

DAS EHRENPATRONAT ÜBER DEN WETTBEWERB HABEN:

- **DAS BILDUNGSMINISTERIUM IN WARSCHAU**
- **DR. PIOTR M. A. CYWIŃSKI – DIREKTOR DES STAATLICHEN MUSEUMS AUSCHWITZ-BIRKENAU IN OŚWIĘCIM**

REGELWERK DES

XVIII INTERNATIONALEN PLASTISCHEN

WETTBEWERBES

„MENSCHEN HABEN MENSCHEN DIESES SCHICKSAL BEREITET“

im Namen von August Kowalezyk

I. Ziele des Wettbewerbs:

Verbreitung der Wahrheit und des Wissens über Auschwitz und den Holocaust, Erinnerung an die Opfer und Pflege des Hochachtungsgefühls für die Nationen, die der Massenvernichtung zum Opfer gefallen sind. Eigene Reflexion der Jugend als Inspiration zum Ausdruck in künstlerischer Form der Worte „Menschen haben Menschen dieses Schicksal bereitet“.

II. Themen des Wettbewerbs

1. Deportierte Familien in der Wirklichkeit des Lagers
2. Geschichte des Häftlings August Kowalezyk und anderen Gefangenen im Konzentrationslager Auschwitz
3. Solidarität unter den Häftlingen unterschiedlicher Nationalitäten und Glaubensrichtungen
4. Rolle der Museen und der Gedenkstätten in der Verbreitung und Vertiefung Wissens über Auschwitz und den Holocaust
5. Rolle der Überlebenden – die letzten noch lebenden Zeitzeugen, Gedanken und Kultivieren, Gedanken zum Thema: Vernichtung
6. Reflexion junger Menschen nach der Besichtigung des nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager:

III. Organisatoren

Bildungsministerium, Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau in Oświęcim, Jugendkulturhaus Nr. 1 in Tychy.

IV. Mitorganisatoren

Gesellschaft zur Betreuung von Auschwitz in Katowitz, Stiftung Mahmal für die Stadt Oświęcim, Stadtamt, Stadtbildungsvorstand, Stadtkulturzentrum in Tychy, Institut für Nationales Gedenken in Katowitz.

V. Ausländische Partner:

Generalkonsulen der Republiken Ungarn, Ukraine, Italien, der russischen Föderation in Krakau, Internationales Netz der Europäischen Schulen, Deutschland, Verbindung der Gymnasiasten – Schüler zum Gedenken an die Widerstandsbewegung und Deportation – Frankreich, Halina Birenbaum – Israel, Internationale Bruderschaftstafel – Italien, Dr. Rath Foundation – Holland, Deutschland, USA.

VI. Wettbewerbsbedingungen

1. Der Wettbewerb ist an Teilnehmer von außerschulischen Bildungseinrichtungen, sowie an Schüler aller Schulstufen gerichtet.
2. Altersgruppen: 11 – 15 Jahre, 16 – 21 Jahre.
3. Technik der Arbeiten: beliebig (mit Ausnahme der Glasmalerei).
4. Arbeitsformat: Grafik A-4, A-3, Malerei, Zeichnung, Collage, Kunstgewebe (bis zu 50cm x 70cm).
5. Arbeiten ohne Passepartout: Gruppenarbeiten können nicht angenommen werden!
6. Lesbare Beschriftung der Arbeit (am Computer geschrieben und an der Rückseite der Arbeit befestigt):
 - a) Titel der Arbeit;
 - b) Vor- und Nachname des Autors, Alter;
 - c) Anschrift (Name, Land, genau Adresse, Telefonnummer mit Vorwahl und E-Mail-Adresse);
 - d) Vor- und Nachname des Lehrers oder Ausbilders.
7. **Eine Teilnahmebedingung besteht außerdem in der Entscheidung einer Einzahlungsgebühr in Höhe von 40 PLN Zloty (für polnische Teilnehmer) oder 10 Euro (für ausländische Teilnehmer). Die Einzahlung soll an folgendes Konto erfolgen:**
PKOPPLPW,
Konto-Nummer: PL 93 1240 1330 1111 0010 6083 3371
Name: Młodzieżowy Dom Kultury Nr. 1 w Tychach
Verwendungszweck: Akkreditierung „Ludzkie Ludziom...“
Eine Kopie der Einzahlung bitte den Arbeiten belegen

VII. Abgabefrist und Zusendungsort:

Bis zum 29. 01. 2016 an folgende Adresse:

Młodzieżowy Dom Kultury Nr. 1
im. Artysiów Rodu Koszaków,
43-100 Tychy, ul. Kardynała Hłonda 1, Polska
Tel./Fax (032) 227 30 59, E-Mail: mdk1tychy@wp.pl

VIII. Jury

Die Sitzung der Jury findet am **10. 02. 2016** statt. Zur Teilnahme an der Wettbewerbskommission werden ehemalige Häftlinge des KZ Auschwitz-Birkenau, Künstler, Historiker, sowie wissenschaftliche Mitarbeiter des Staatlichen Museums Auschwitz-Birkenau und des Instituts für Nationales Gedenken in Katowitz eingeladen.

IX. Finale des Wettbewerbs

Die feierliche Bekanntgabe der Ergebnisse, die Verteilung der Preise, die Eröffnung der Wettbewerbsausstellung, das Konzert sowie die Bewirtung erfolgen am **30. 03. 2016 um 10.30 Uhr** im Jugendkulturzentrum Nr. 1 in Tychy, in der Kardinal Hłond Straße 1. Über die Ergebnisse werden die Preisträger telefonisch, per Post oder via E-Mail informiert. Nach den Feierlichkeiten erfolgt die Ausfahrt zur Gedenkstätte Auschwitz.

X. Zusätzliche Bemerkungen

1. Alle zugesandten Arbeiten werden als Eigentum der Organisatoren verstanden und zu Archivs-, Ausstellungs- und Forschungszwecken genutzt.
2. Die Organisatoren behalten sich das Recht vor, ausgewählte Arbeiten unentgeltlich zu reproduzieren.
3. Die Entscheidung der Jury des Wettbewerbes ist endgültig (eine Berufung ist ausgeschlossen).
4. Die Organisatoren erstatten keine Reisekosten, können jedoch eine kostengünstige Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeit reservieren.

WIR LADEN ZUR TEILNAHME

AM WETTBEWERB EIN

UND WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!